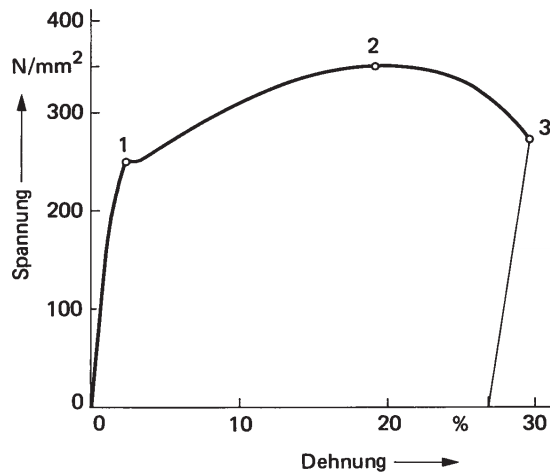


Zum Nachdenken

Welche Informationen sind dem Diagramm zu entnehmen?

Bis zum Punkt I der Kurve verhält sich ein Werkstoff elastisch. Ein Blech soll gebogen werden. Warum muss hierbei der Punkt I überschritten werden? Eine Befestigungsschraube soll angezogen werden. Warum darf hierbei der Punkt I nicht überschritten werden?



Wie erhalten Sie weitere Informationen?

Dieses Falblatt stellt nur eine erste Orientierung dar. Wenn Sie weitere Fragen haben, besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Dort finden Sie ständig aktualisierte Informationen und Anmeldeformulare, die Sie herunterladen können.

Stand: 10/18

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf

Kerschensteinerstraße 4
53844 Troisdorf



Fon 02241- 9641- 318
Fax 02241- 9641- 313
Net www.berufskolleg-troisdorf.de
Mail info@bk-troisdorf.de

Das Büro ist Mo - Fr in der Zeit von
8.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Ansprechpartner im Bildungsgang

Detlev Elsinghorst (d.elsinghorst@bk-troisdorf.de)
Boris Sauer (b.sauer@bk-troisdorf.de)



Berufsschule Industrielle Metall- und Kunststoffberufe



Industrie-
mechaniker/in



Industriemechaniker/in

Die Tätigkeiten im Überblick

Industriemechaniker/innen stellen die unterschiedlichsten Geräte und Produktionsanlagen her, richten sie ein oder bauen sie um.

Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben. Industriemechaniker/innen arbeiten entweder im Maschinenbau in der Herstellung komplexer maschineller Fertigungssysteme, oder sie sind in Industriebetrieben derjenigen Branchen beschäftigt, die diese Anlagen einsetzen.

Industriemechaniker/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz.

Die betrieblichen Einsatzgebiete des ausgebildeten Industriemechanikers sind:

- Maschinen- und Anlagenbau,
- Produktionstechnik,
- Feingerätebau,
- Instandhaltung.

Weitere Informationen zum Beruf des Industriemechanikers finden Sie u.a. unter: www.bibb.de (Schnellsuche)

Das Berufskolleg ist bei dieser Ausbildung Partner der Ausbildungsbetriebe. Wir begleiten die Auszubildenden durch eine „praxisbezogene Theorie“, d.h. z.B. Projekte, Probleme, Fragen aus der Praxis werden theoretisch erörtert, um sie praktisch umzusetzen.

Folgend zwei Beispiele zur Veranschaulichung des Lernfeldes „Instandsetzung technischer Systeme“ (LF 8 aus der Mittelstufe):

Zur Instandhaltung technischer Systeme gehören nach DIN 31051 Maßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung.

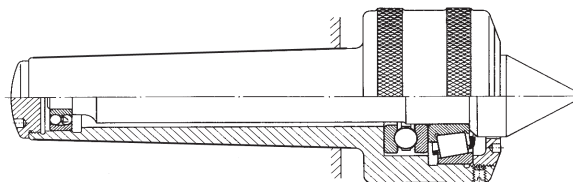
Um Systeme fachgerecht zu pflegen, zu warten oder zu reparieren, sind technische Unterlagen notwendig.

Neben Plänen und (Hersteller-) Vorschriften findet man in diesen Unterlagen Zeichnungen und Funktionsbeschreibungen sowie Montage- und Demontageanweisungen.

Ein erster Schritt, um diese Unterlagen fachgerecht zu nutzen ist das „Lesen“ einer technischen Zeichnung:

Eine Auswahl an Problemstellungen und Fragen zu den beiden abgebildeten technischen Teilsystemen:

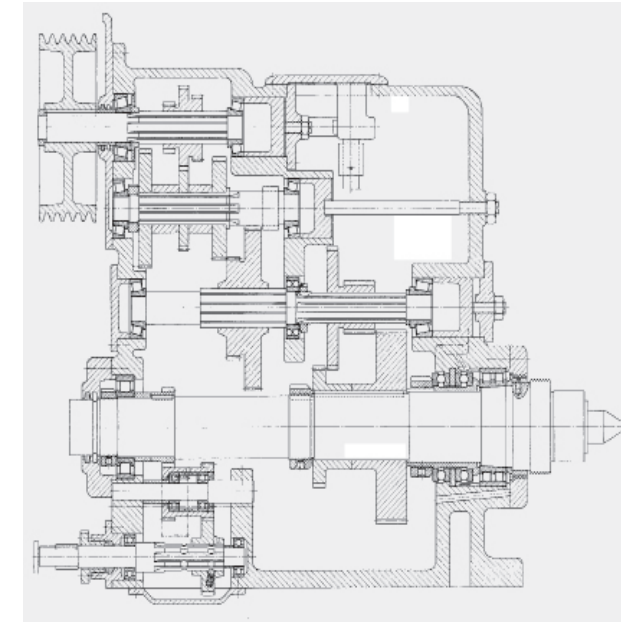
a) mitlaufende Körnerspitze einer Drehmaschine



Welche Kräfte treten auf?

Warum ist ein Spiel in axialer Richtung notwendig?
Worauf ist beim Aus- und Einbau der Lager zu achten?

b) Spindelstock einer Drehmaschine



Beschreiben Sie den Energiefluss vom Antrieb (Riemenscheibe oben links) zum Abtrieb (Arbeitsspindel mit Körnerspitze unten rechts).

Weitere Fragen zur Kraftübertragung, zur Lagerung, zur Sicherung, zur Drehmomentübertragung usw. können zum Verständnis dieses Systems beitragen.